



Karsten Hense aus Wallhausen mit zwei Mitstreitern im Endspurt bei Asbach.

Foto: Verein

Silvesterlauf mit guter Resonanz

Hengstfeld. Kurz vor Ende des Wertungszeitraumes für den Hohenloher Silvesterlauf der Spvgg Hengstfeld-Wallhausen ist es Zeit für eine kleine Zwischenbilanz. Erstmals in der 34-jährigen Geschichte gab es keinen gemeinsamen Start aller Läufer, sondern es gibt individuelle Läufe, die an das Orgateam gemeldet werden können. Bis Sonntag sind 91 Meldungen eingegangen: 45 über fünf Kilometer, 38 über zehn Kilometer, acht Nordic-Walker liefen je zur Hälfte die fünf und zehn Kilometer. 62 Läufer und 29 Läuferinnen waren unterwegs. Die Zahlen sind aber nur eine Seite der Medaille.

Nach übereinstimmenden Berichten von Teilnehmern und Beobachtern waren deutlich mehr als gemeldete und überraschend viele Läufer unterwegs, die das gute Wetter und die Gelegenheit genutzt haben, die Tradition des Silvesterlaufs zu leben oder auch erstmals die schöne Strecke um Hengstfeld zu erkunden. Dabei sind auch einzelne Spenden für die Jugend der Spvgg Hengstfeld eingegangen. pd

Info Bis zum 6. Januar können weitere Zeitmeldungen abgegeben werden. Informationen dazu auf der Homepage www.hohenloher-silvesterlauf.de.

HT 05.01.21